

«Wofür haben wir denn Schulzeugnisse?»

Blick, 28.08.2020

Für viele Lehrstellen müssen Anwärter den Multicheck der Firma Gateway vorweisen. Der Test macht es für viele schwierig, eine Lehrstelle zu finden.

Die Idee eines Vergleichstests halte ich grundsätzlich für sinnvoll. Die Umsetzung scheint mir aber zweifelhaft, insbesondere die unproportionale, kaum zu rechtfertigende Punkteverteilung. Solche Bewertungen durch Gateway sind nicht haltbar und täuschen Unterschiede vor, die es nicht gibt. Danke für die Berichterstattung dazu.
MARC JENAL, ZÜRICH

Als Recruiting-Verantwortlicher für Lernende verzichte ich schon lange auf den Multicheck. Unser Fokus liegt auf dem Zeugnis, insbesondere Fleiss, Betragen und unentschuldigte Absenzen. Ausserdem absolvieren die Bewerbenden jeweils einen ähnlichen Test von Yousty.ch, welcher als Ergänzung dient. Der Multicheck-Test ist aus meiner Sicht für die Betreiber eine Gelddruckmaschine und für die Betroffenen eine Fallgrube.
TONI ESSIG

Der Multicheck ist meiner Erfahrung nach kein K.-o.-Kriterium, vielmehr ein zusätzlicher Filter bei der Auswahl. Schlussendlich werden da ansatzweise Auffassungsgabe und Wissen auf verschiedene Arten getes-



tet. Und da wir so unterschiedliche Schulungs- und Bewertungsmethoden auf kantonaler Ebene haben, macht ein solcher Vergleich durchaus Sinn. Dazu kommen dann aber noch das persönliche Auftreten, Referenzen, Darstellung der Bewerbung etc. Der Multicheck ist also einer von mehreren Faktoren und als solcher nicht überzubewerten. Solange der Kantönliche Geist im Schul-

Ich werde jedes Jahr mit dem Thema Multicheck konfrontiert und habe das Vertrauen verloren. Aber ich höre oft bei vielen von meinen Kollegen, dass sie viel Gewicht darauf legen.

ROBERTO STUTZ, ZÜRICH

system spukt, bin ich für einen solchen «allgemeinen Test».
KEVIN RUBNER, RICHTERSWIL ZH

Für Arbeitgeber sollten Vorstellungsgespräch ohne Multicheck und eine Schnupperlehre entscheidend sein. Das setzt bei den Lernenden Durchhalten und Interesse voraus. Das zeigt kein Multicheck. Und vielleicht sollte die Messlatte bei der Lehrlingssuche ein wenig nach unten korrigiert werden? Manchmal entwickelt sich eine Person während der Ausbildung. Ausbilden erfordert Zeit und Geduld. Darum sind Lehrlinge keine billigen Arbeitskräfte.
THOMAS DÜRR, PRATTELN BL

Der wissenschaftliche Nachweis durch die Firma Gateway scheint eher dünn zu sein. Es scheint sich eher um ein Tool zu handeln, das viel Schaden

anrichtet und von den Firmen und Stellen unsachgemäss eingesetzt wird und mit dem die Firma viel Geld macht.
GERRY ZBINDEN, GRÜNINGEN ZH

Das Auswahlverfahren Multicheck ist wie das Tageshoroskop. Manchmal trifft zu, manchmal nicht. Genau das ist das Problem. Jede Person ist individuell, hat Stärken und Schwächen. Und so ein Test sagt nichts über die Arbeitskraft oder -moral aus.
CLAUS HERRMANN, UNTERSIGGENTHAL AG

Gratuliere zum Artikel. Da wird vielen Schulabgängern die Zukunft verbaut aufgrund eines einmaligen Tests mit unsicherer Aussagekraft. Mir tut beispielsweise die abgewiesene angehende Fachfrau Gesundheit leid, welche wegen einiger weniger Punkte ihren Wunschberuf nicht erlernen kann. Wofür haben wir denn Schulzeugnisse, welche die Leistung über einen langen Zeitraum messen, wenn einer Eintagsfliege solches Gewicht beigemessen wird?
SEPP SELZACH

Die Hauptsache ist doch, dass jemand viel verdient.
HANSPETER KOBELT

Bei uns wird auch Multicheck für die Stellenselektion verwendet. Unsere Human-Resources-Abteilung ist sehr angetan davon, denn aus vie-

len Schulzeugnissen sind fachliche Defizite nicht ersichtlich. Das hat auch mit den Bewertungen der Schule zu tun: Einige Lehrer bewerten ihre Schüler hoch, damit sie keine Probleme haben. Bis vor fünf Jahren mussten Lehrstellenanwärter einen Test auf Papier (ca. 150 Fragen) ausfüllen und Mathe-Aufgaben lösen. War auch eine sehr gute Selektion.
KARL-HEINZ BAUMBERGER, WINTERTHUR ZH

Wären die Noten je nach Schule und Lehrer und Kanton weniger zufällig, bräuchte man kein schweizweites System. Wer Lehrlinge einstellt, der merkt, dass in einer Schule die Note 5

Ich finde Multicheck eine super Sache. Die Lehrer bei uns benoten strenger als die im Nachbardorf. Die Chancen bei einer Bewerbung sind nicht gleich. Der Check ist für alle gleich. Das finde ich fair.

RETO MAURER, ZÜRICH

für Leistungen vergeben werden, die anderswo ungenügend sind. Gerade im Fach Deutsch erlebe ich das.
PASCAL MEISTER, FREIENBACH SZ

«Tolles soziales Engagement»

Karin Bertschi (30), Ex-SVP-Grossrätin, lässt vier Rentner in ihrem Recycling-Paradies in Spreitenbach AG schnuppern.

Toll, das sollte mehr Nachahmer finden.
THOMAS ZÜRCHER, WETZIKON ZH

Das wären Stellen, die ein Arbeitsloser Ü50 bekommen und Geld verdienen könnte. So wird die Arbeit umsonst von Leuten gemacht, die Rente

beziehen. So vernichtet man Arbeitsplätze. Und die arbeitende Bevölkerung leidet darunter. Karin Bertschi meint es vielleicht gut, aber das könnte man besser machen.
URS HARLACHER, RAPPERSWIL-JONA SG

Karin Bertschi wird mir immer sympathischer.
RUDOLF SUTER, FRENKENDORF BL

Bravo, vorbildlich, vielen Dank für Ihr tolles, soziales Engagement, Karin Bertschi.
WALTER HOHL, CELERINA GR